

## Bemerkungen Budget 2015

## Laufende Rechnung

Sehr geehrte Ermenseerinnen und Ermenseer

Das Budget 2015 weist einen Aufwandüberschuss von 138'384.00 Franken aus. Aufwand und Ertrag folgender Dienststellen prägen den Voranschlag:

<b>012</b>	<b>Gemeinderat</b>
300	Der Gemeinderat hat sein Pensum im Jahr 2012 entsprechend seines Arbeitsaufwandes auf 92 Prozent erhöht, jedoch in den letzten Jahren stets auf eine Lohnerhöhung verzichtet. Der Gemeinderat beschliesst, seine Besoldung um eine Lohnklasse anzuheben, was einer Erhöhung CHF 7'000.00 entspricht.
<b>020</b>	<b>Regionale Gemeindeverwaltung</b>
301	Der Besoldungsaufwand zur Bewältigung der Aufgaben der regionalen Gemeindeverwaltung Ermensee-Altvis bleibt konstant.
318	Laufende Betriebskosten für das kantonale Informatiksystem LuTax (CHF 12'500.00), die elektronische Geschäftsverwaltung (CHF 5'400.00), den Anschluss an das Glasfasernetz (CHF 6'900.00) und sieben computergestützte Arbeitsplätze.
462	Betriebsbeiträge der Gemeinden Altvis (411 Einwohner) und Ermensee (874
463	Einwohner) an die regionale Gemeindeverwaltung im Verhältnis zur Einwohnerzahl.
<b>021</b>	<b>Verwaltung Ermensee</b>
363	Betriebsbeitrag an die regionale Gemeindeverwaltung, der auch den Anteil am Verwaltungsgebäude umfasst (Summe Konten 020.463, 090.463).
<b>090</b>	<b>Verwaltungsgebäude</b>
396	Die kalkulatorischen Zinsen und Abschreibungen des Verwaltungsgebäudes werden
397	gemäss Anlagebuchhaltung gesondert ausgewiesen, der regionalen Gemeindeverwaltung verrechnet und dem Kapital- und Zinsendienst gutgeschrieben.
462	Betriebsbeiträge der Gemeinden Altvis (411) und Ermensee (874) an das
463	Verwaltungsgebäude im Verhältnis zur Einwohnerzahl.
<b>100</b>	<b>Vormundschafswesen</b>
352	Die Kindes- und Erwachsenenschutzbehörde (KESB) budgetiert für ihre Dienstleistungen 2015 CHF 45'000.00 (51.00 pro Einwohner/in). In den Vergleichsjahren 2011-2014 beliefen sich die Kosten im Schnitt auf CHF 35'000.00. Der Gemeinderat rechnet deshalb und aufgrund der Fallzahlen per 1. September 2014 nicht mit einer Erhöhung.
<b>200</b>	<b>Kindergarten</b>
302	Aufgrund der Schülerzahlen per 1. September 2014 werden im Schuljahr 2015/2016 wieder weniger Kinder in den Kindergarten eintreten. Bestätigt sich dieser Trend im nächsten Jahr, sinkt der Besoldungsaufwand ab Schuljahr 2015/2016.
<b>213</b>	<b>Sekundarstufe 1</b>
352	Für 26 Lernende der Oberstufe ist gemäss Budget der Gemeinde Hitzkirch CHF 500'600.00 (CHF 19'250.00 pro Schüler/in) zu budgetieren. Dies entspricht einer Erhöhung um gut CH 1'000.00 innert Jahresfrist. An der Budgetsitzung hat die Gemeinde Hitzkirch aufgezeigt, dass trotz tieferer Schülerzahlen (aktuell 263 Lernende gegenüber 275 im Schuljahr 13/14) die Kosten nicht gesenkt werden könnten. So müssten beispielsweise gleich viele Abteilungen geführt werden.
<b>215</b>	<b>Regionale Musikschule</b>
352	Für 50 Musikschüler ist CHF 73'700.00 (CHF 1'474.00 pro Schüler/in) zu budgetieren.
<b>219</b>	<b>Volksschule Schulsozialarbeit</b>
301	Ermensee finanziert über das Sozialberatungszentrum (SoBZ) gemeinsam mit den

Gemeinden Inwil und Römerswil eine 60 Prozent-Stelle, wobei auf Römerswil und Ermensee je 10 Prozent und auf Inwil 40 Prozent entfallen.

---

**250 Kantonsschule**

351 Für 4 Lernende ist für die obligatorische Schulzeit CHF 15'000.00 pro Schüler/in (Vorjahr CHF 14'500.00) zu budgetieren.

---

**410 Krankenpflege im Pflegeheim**

362 Bei der Restfinanzierung der Pflege in den Alters- und Pflegeheimen ist aufgrund der Bewohnerzahlen per 1. September 2014 mit höheren Kosten zu rechnen.

---

**440 Ambulante Krankenpflege**

365 Die Spitexbeiträge werden nicht mehr mittels Pro-Kopf-Beitrag sondern nach effektiv geleisteten Stunden für Pflege und Hauswirtschaft abgerechnet.

---

**580 Allgemeine Fürsorge**

361 Beitrag der Gemeinde Ermensee an die Finanzierung von Heimaufenthalten gemäss Gesetz über die sozialen Einrichtungen (SEG).

---

**581 Gesetzliche Fürsorge**

366 Die Leistungen der wirtschaftlichen Sozialhilfe werden als Totalbetrag erfasst. Hier ist aufgrund der Fallzahlen per 1. September 2014 mit tieferen Kosten zu rechnen.

---

**583 Sozialdienst**

352 Das Sozialberatungszentrum (SoBZ) budgetiert für die Dienstleistungspakete 1 bis 4 (Berufsbeistandschaft im Kinder- und Erwachsenenschutz, Sozialberatung und Sozialhilfe, Mütter-, Väter- und Suchtberatung) CHF 51'410.00.

---

**620 Öffentliche Strassen**

314 Der Gemeinderat budgetiert für den Strassenunterhalt aufgrund der angespannten Finanzlage CHF 10'000.00.

---

**900 Gemeindesteuern**

400.1 Aufgrund der Erträge per 1. September 2014 kann mit einem Steuerertrag von CHF 1'875'000.00 gerechnet werden.

400.2 Der Gemeinderat rechnet vorsichtig mit Nachträgen von CHF 250'000.00.

---

**901 Andere Steuern**

402 Gemäss kantonaler Volksabstimmung vom 9. Februar 2014 entfällt die Liegenschaftssteuer ab 2015 (Vorjahr Ertrag CHF 37'254.00).

403 Der Gemeinderat budgetiert bei den Grundstückgewinnsteuern vorsichtig mit CHF 45'000.00, während bei den Handänderungssteuern aufgrund zu erwartender ausserordentlicher Erträge mit CHF 145'000.00 gerechnet wird.

---

**920 Finanzausgleich**

444 Die jüngst vom Kantonsrat beschlossene Änderung des Finanzausgleichsgesetzes wirkt sich für die Gemeinde Ermensee leicht positiv aus. Der Kanton bezahlt der Gemeinde Ermensee 2015 CHF 224'048.00, womit sich der Finanzausgleich gegenüber dem Vorjahr (CHF 196'088.00) leicht erhöht.

---

**940 Kapital- und Zinsendienst**

322 Die Gemeinde muss zur Finanzierung der Schulhaussanierung langfristige Darlehen aufnehmen und verzinsen. Wegen der weiterhin günstigen Zinsen ist bei einer Schuld von rund CHF 3 Mio. mit einer Zinsbelastung von CHF 15'000.00 zu rechnen.

396 Der Gemeinderat hat aufgrund der angespannten Finanzlage beschlossen, die Vermögen der Spezialfinanzierungen (Kapellenstiftung, Wasserversorgung, Abwasser- und Abfallbeseitigung) nicht mehr zu verzinsen. Die Zinserträge tendieren im aktuellen finanzpolitischen Umfeld gegen Null.

---

**990 Abschreibungen**

331 Die Sanierung der Schul- und Mehrzweckanlage führt mit Budgetjahr 2014 zu einem erhöhten jährlichen Abschreibungsaufwand.

---

---

**715    Abwasserbeseitigung**

562    Für die 2. Etappe der Sanierung der ARA Moosmatten budgetiert der Gemeinderat gemäss Kostenverteiler und Beschluss der Delegiertenversammlung ARA Verband mit CHF 173'200.00. Zudem sind CHF 100'000.00 zur Aktualisierung des Generellen Entwässerungsplans (GEP) vorgesehen. Die Abwasserleitungen auf Gemeindegebiet sind periodisch zu überwachen und wo nötig zu unterhalten.

---